

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1872

15.10.1872 (No. 283)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 283.

Dienstag den 15. Oktober

1872.

2.2.

Bekanntmachung.

Zu Folge höherer Anordnung werden vom **14. Oktober d. J. an**, bei den Kaufleuten:

August Hör, Sophienstraße 45,
Wilhelm Göttle, Blumenstraße 19,
August Scherer, Waldstraße 5,
Max Levisohn, Vangestraße 135,
Johann Baptist Klingele, Spitalstraße 25,

amtliche Verkaufsstellen von Postwerthzeichen — einschließlich der Frei-Couverts, der Postkarten und Postanweisungsfomularen — errichtet.

Karlsruhe, den 12. Oktober 1872.

Kaiserliches Postamt.
Clady.

Kunstverein.

Die Mitglieder, sowie das kunstliebende Publikum werden in Kenntniß gesetzt, daß das große historische Gemälde von Spangenberg nur noch bis Mittwoch den 16. d. M. ausgestellt sein wird und das Vereinslokal Freitag den 18. geschlossen bleibt.

Der Vorstand.

3.2. Lebensbedürfnis-Verein Karlsruhe.

Herr Metzger **Mayer Somburger**, Spitalstraße 20, trat als Vereinslieferant ein und wird von heute an Waaren gegen Marken abgeben.

Karlsruhe, den 8. Oktober 1872.

Der Vorstand.

Jos. Wahlbacher.

Jak. Kirchner.

3.2.

Freiwillige Feuerwehr. Corps-Befehl.

Mittwoch den 16. Oktober findet die Haupt-Schlus-Uebung (Nachtprobe) unter Zuziehung der Feuerwehr der Maschinenbaugesellschaft am Steighaufe statt. Die Compagnien versammeln sich an ihren Feuerhäusern in vollständiger Dienstausrüstung **präcis 1/2 5 Uhr.**

Das Corps-Commando.

Voit.

Fr. Maisch.

4.3.

Möbelversteigerung.

Wegen Wegzug werden

Mittwoch den 16. Oktober d. J., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, im Gasthaus zur Goldenen Waage dahier (Zähringerstraße Nr. 77) nachbeschriebene Möbel und sonstige Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert:

von Mahagoniholz:

1 Kanapee, 2 Armstühle mit grünem Seidendamast-Ueberzug, 2 Paar lange Fenservorhänge von demselben Stoff, 1 Chaise longue, 1 fein gearbeitetes Büffet mit Aufsatz, 1 Herrenschreibtisch mit Stehpult und außergewöhnlicher Einrichtung, 1 massiver Damenschreibtisch, 1 Bücherschrank, 5 verschiedene einth. Schränke, wovon 2 mit Schnitzerei verziert, 1 Spieltisch, 1 Pfeilertkommode, 1 Waschkommode, 1 Toiletetisch mit weißer Marmorplatte und großem Spiegel, 1 Nähtisch, große und kleine runde und ovale Tische, 1 großer zweithüriger Garderobe-Schrank, 1 Armstuhl, 2 Bettladen mit Koff, 1 Waschkommode mit weißem Marmorauflage;

ferner:

1 große Bronze-Pendeluhr unter Glasglocke, wollene Portiären, Spiegel in Gold- und Holzrahmen, Borlagen und Tischteppich, 1 Mädenschrank, 1 Küchentisch, feines Porzellan und Glas, 2 Feuergefäße und verschiedener Handrath.

Die Möbel, sowie sämtliche Gegenstände sind sehr gut erhalten und können am **Dienstag den 15. d. M.**, Nachmittags von 2—5 Uhr, in dem obengenannten Steigerungslokal eingesehen werden, wozu die Liebhaber einladet

Pöffel, Waisenrichter.

Bekanntmachung.

Nr. 29,535. Josef Hemberger von Buchen wurde durch diesseitiges Erkenntniß vom 29. Juli d. J. wegen Gemüthschwäche entmündigt und Schuhmacher Josef Deuchert von hier als dessen Vormund ernannt.

Karlsruhe, den 10. Oktober 1872.

Großh. Amtsgericht.

H. Dieß.

Gläubiger-Aufforderung.

3.3. Alle Diejenigen, welche an die Verlassenschaftsmasse des verstorbenen Schneidemeisters Leopold Speck dahier etwas zu fordern haben, werden andurch aufgefordert, binnen 8 Tagen ihre Forderungen bei dem Unterzeichneten anzumelden, damit sie bei der Vertheilung berücksichtigt werden können.

Karlsruhe, den 9. Oktober 1872.

Großh. Notar Grimmer.

3.2.

Hausversteigerung.

Dienstag den 22. I. M.,
Nachmittags 3 Uhr,

im Geschäftszimmer des Unterzeichneten (Herenstraße 20a) wird das zum ehelichen Gemeingute des Schreinermeisters Karl Epp und seiner verstorbenen Ehefrau gehörige, neben Schreinermeister Neumaier und Länchermeister Ludwig gelegene **dreistöckige Wohnhaus Nr. 13 der Leopoldstraße** dahier mit Seitenbau, Querbau und allem sonstigen liegenschaftlichen Zugehör der Theilung halber einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und als Eigenthum endgiltig zugeschlagen, wenn wenigstens der **Schätzungspreis von 30,000 fl.** erreicht wird.

Inzwischen können die Versteigerungsbedingungen bei dem Unterzeichneten täglich eingesehen werden.

Karlsruhe, den 3. Oktober 1872.

Großh. Notar Stoll.

Heute, Dienstag den 15. Oktober,
Fortsetzung der

Waaren-Versteigerung

in der Waldstraße Nr. 36 aus Auftrag des Herrn Gerwig.

Herrenschmidt, Waisenrichter.

Welschnereuth. Versteigerungs-Ankündigung.

2.2. In Folge richterlicher Verfügung werden den Johann Durand sammtverbündlichen Eheleuten in Welschnereuth nach benannte Liegenschaften am

Montag den 21. Oktober d. J.,
Nachmittags 1 Uhr,

in dem Rathhause in Welschnereuth öffentlich zu Eigenthum versteigert, und der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

1.

Ein einstöckiges Wohnhaus sammt Stallung mit 82,4 Ruthen Hofraumbesatz nebst Berg- und Grasgarten, neben Jakob Heinrich Herlan und Friedrich Siebert. Aufschlag . 1200 fl.

2.

Ea. 1 Morgen 3 Viertel 15 Ruthen Acker und Wiesen in fünf verschiedenen Parzellen. Gesamtanschlag . 1095 fl.

Mühlburg, den 26. September 1872.
Großh. Notar **Mathos.**

Wohnungsanträge und Gesuche.

*2.2. Bleichstraße 33 ist der 3. Stock mit 4 Zimmern, mit oder ohne Mansarde, Küche mit Wasserleitung, Keller, Speicher, Holzplatz, Antheil an der Waschküche auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock.

* Blumenstraße 19 sind im zweiten Stock zwei ineinandergehende möblirte Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer, mit einem oder zwei Betten auf den 1. November zu vermieten.

* Ruppurrer Landstraße 18 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im ersten Stock.

Wohnungen zu vermieten.

Eine schöne Wohnung von 4-5 großen Zimmern, im 3. Stock nach vornen, mit Balkon, 1 Keller und erforderlichenfalls 1 Küche ist an einen einzelnen Herrn oder an eine kinderlose Familie auf 23. Oktober zu vermieten: Kriegsstraße 33 im 2. Stock. *2.2.

3.3. In der verlängerten Karlsstraße, gegenüber von Stövesandt & Cie., ist der 2. und 3. Stock, bestehend aus je 5 großen, ineinander gehenden Zimmern nebst je einer Mansarde, Küche, Keller und Treppenspeicher, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Seitenbau daselbst.

* Auf den 23. Oktober ist Bleichstraße 46 (Sommerseite), nahe am Sallenwäldchen, eine hübsche Wohnung von 4 geräumigen Zimmern, 1 Mansarde und allem Zugehör, nicht Neubau, zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock

* Eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Kammer, Küche, Holzstall und Keller im Vorderhaus, ist auf 23. Oktober oder 23. Januar zu vermieten. Zu erfragen Sophienstraße 8 parterre.

* In der mittleren Kriegsstraße ist eine freundliche Parterrewohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör wegen Bezug sogleich oder später an eine stille Familie zu vermieten. Näheres zu erfragen Hirschstraße 62 im 2. Stock.

Zimmer zu vermieten.

*3.3. Ein gut möblirtes Zimmer, mit einem

Fenster auf Gärten sehend, ist an einen soliden Herrn auf 15. Oktober oder sogleich zu vermieten: Langestraße 215 im dritten Stock.

* Karl-Friedrichstraße 32 ist im 2. Stock ein schönes, geräumiges, gut möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße, an 1-2 solide Herren sogleich oder später zu vermieten.

* Adlerstraße 38, in der Nähe des Bahnhofes, sind im zweiten Stock zwei ineinandergehende Zimmer möblirt oder unmöblirt auf 1. November oder später an einen Herrn zu vermieten.

— Langestraße 187 ist ein gut möblirtes Zimmer auf 1. November an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Karl-Friedrichstraße 30, im dritten Stock, ist ein gut möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. November zu vermieten.

* Ein großes, möblirtes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, ist auf 23. Oktober oder 1. November zu vermieten. Zu erfragen Sophienstraße 8 parterre.

* Zirkel 26, Ecke der Ritterstraße, in der Nähe des Museums, Theaters, der Post und der Ministerien, ist im untern Stock links ein freundliches, gut möblirtes Zimmer mit zwei Fenstern an einen soliden Herrn um mäßigen Preis auf 1. November zu vermieten.

* Waldhornstraße 16, im Hinterhaus im ersten Stock, sind auf 1. November zwei gut möblirte Zimmer an zwei oder drei solide Herren zu vermieten; auf Verlangen wird Kost beigegeben.

* Herreustraße (große) 56 ist ein mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehendes möblirtes Zimmer, mit Aussicht auf den gegenüber liegenden Garten, sogleich oder auf 1. November zu vermieten.

* Ein gut möblirtes Zimmer ist auf 1. November billig zu vermieten: kleine Herrensstraße 18 im zweiten Stock. Einzusehen zwischen 12-4 Uhr.

Sophienstraße 20 ist im zweiten Stock ein gut möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. November zu vermieten.

*2.1. Eine heizbare Mansarde nebst Kammer ist an eine solide Person auf den 1. November zu vermieten. Zu erfragen Langestraße 38 zwei Stiegen hoch.

* Karlsstraße 12, im untern Stock, ist ein gut möblirtes Zimmer an einen stillen Herrn sogleich zu vermieten.

* Kleine Herrensstraße 19 ist auf 1. November ein möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer zu vermieten.

* Ein möblirtes Zimmer ist sogleich oder auf den 1. November an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Sophienstraße 5 im Hinterhause.

* Waldstraße 61 (Ludwigsplatz) ist im 2. Stock auf den 1. November ein großes, schönes Zimmer, auf die Straße gehend, mit oder ohne Möbel zu vermieten.

*2.1. Ein hübsch möblirtes, großes Zimmer mit 2 Fenstern, gegenüber der Fabrik von Herrn Christofle, ist sogleich oder auf 1. November zu vermieten: Bleichstraße 62 im 2. Stock.

* In der Kasernenstraße sind zwei Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) möblirt oder unmöblirt an einen oder zwei Herren oder Damen auf 23. Oktober oder 1. November zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Waldstraße 24 ist ein möblirtes Zimmer mit Schlafkabinet an einen Herrn auf 1. November zu vermieten.

Anerbieten.

6.6. Steinstraße 2 im dritten Stock finden einige solide Herren Wohnung mit Pension und sorgfältiger Pflege.

Wohnungs- und Pensions- Anerbieten.

3.2. Zwei freundliche, gut möblirte Zimmer (Salon und Schlafzimmer), wie auch zwei kleinere einzelne Zimmer, sämmtlich nach der Straße gehend, sind Bahnhofstraße 15 an solide, stille Herren auf 23. Oktober oder 1. November zu vermieten; auch kann die ganze Pension mit guter und reichlicher Beköstigung und sorgfamer Bedienung geboten werden.

Ausstellungsgelegenheit,

eine, an einer der besten und gangbarsten Lagen der Langenstraße, ist denjenigen Geschäftsleuten geboten, welche ihre Artikel aus Mangel eines eigenen passenden Geschäftslokals nicht zur Verfertigung bringen können. Nähere Auskunft ertheilt Nachmittags von 3-4 Uhr 73.

W. Werke jun., Geschäftsagent.

Wohnungsgesuche.

* Auf den 23. d. M. wird für eine Frau und einen erwachsenen Sohn eine Wohnung von 2-3 Zimmern mit Küche u. im östlichen Theile der Stadt gesucht. Näheres bei Hrn. W. Pfau, Steinstraße 6.

2.1. Eine geräumige Wohnung (zweiter Stock) von 5-6 Zimmern mit Zugehör, zwischen dem Marktplatz und Mühlburgerthor gelegen, wird sogleich oder auf 15. November zu mieten gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2.1. Eine Parterrewohnung von 5 bis 7 Zimmern, womöglich in Mitte der Stadt gelegen, wird in Bälde zu mieten gesucht. Offerten erbittet man unter A. H. poste restante Carlsruhe.

Zimmergesuch.

* Ein junger Mann sucht ein einfach möblirtes Zimmer zwischen dem Marktplatz und der Waldhornstraße. Adressen mit Preisangabe wolle man gefälligst Langestraße 87 im Laden abgeben.

Dienst-Anträge.

3.3. Ein Mädchen, welches das Zimmerreinigen gut versteht und Liebe zu Kindern hat, wird sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann, wird sogleich gesucht: Zirkel 35.

* Ein Mädchen, welches hauptsächlich Liebe zu Kindern hat und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Schützenstraße 6 im Laden.

Ein israelitisches, solides Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, wird in eine kleine Haushaltung bei gutem Lohn zum baldigen Eintritt gesucht. Näheres Langestraße 38 im 2. Stock.

Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Zu erfragen Waldhornstraße 54 im Laden.

* Ein ordentliches Mädchen, welches selbstständig einer besseren Küche vorstehen kann und sich überhaupt allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird von einer kleinen Familie nach Mainz gesucht. Näheres Kronenstraße 24, rechts eine Stiege hoch.

* Ein braves Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle: Langestraße 30.

* Ein solides, einfaches Mädchen, welches bürgerlich kochen, putzen, waschen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Akademiestraße 43.

Dienst-Gesuche.

* Eine perfekte Köchin sucht eine Stelle bei einer Herrschaft. Zeugnisse liegen vor. Zu erfragen Langestraße 211 b im Hinterhaus im dritten Stock.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen Hausarbeiten unterzieht, sucht bei einer soliden Herrschaft sofort oder zum 1. November eine Stelle. Zu erfragen bei der Herrschaft Kriegsstraße 39, 3 Stiegen hoch.

* Ein Mädchen vom Lande, aus guter Familie, sucht eine Stelle in einem Laden, in Zimmern oder auch zu Kindern. Die besten Zeugnisse stehen zu Diensten. Näheres Akademiestraße 39 im zweiten Stock.

2.2. **Zwei Säcklergehilfen** finden bei gutem Stücklohn dauernde Beschäftigung bei **J. Grunauer in Basel** in der Schweiz.

Schneider-Gesuch.

* Arbeiter auf große und kleine Stücke finden dauernde Beschäftigung bei **Sischmann, Kleidermacher,** Jähringerstraße 31.

Blechner-Gesuch.

* Ein tüchtiger Blechner findet sofort Beschäftigung bei **Adolf Markstähler,** kleine Herrenstraße 13.

Arbeiter-Gesuch.

* Tüchtige Glaser und Bauschreiner finden Beschäftigung bei **Ferd. Schur, Victoriastraße 7.**

Maurer

finden am Erweiterungsbau der Groß. Landesgewerbehalle, Karl-Friedrichstraße 19, Beschäftigung.

2.1. **August Nupp, Maurermeister.**

Hausknecht-Gesuch.

* Ein junger Bursche findet eine Stelle. Zu erfragen Ludwigplatz 55 a.

Stellenanträge.

*2.1. Eine Herrschaft sucht einen zuverlässigen **Kutscher** und einen tüchtigen, im Serviren gewandten **Diener.** Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

2.1. Ein braver, fleißiger Mensch findet sogleich eine Stelle bei **Louis Kaufmann, Conditor, Ludwigplatz 59.**

Lehrlings-Gesuch.

*2.1. Ein Junge, welcher die Blechnerprofession erlernen will, kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei **Wilhelm Riby, große Herrenstraße 46.**

Lehrlings-Gesuch.

Wir suchen zum sofortigen Eintritt einen Lehrling unter günstigen Bedingungen.

Weiss & Kölsch.

Stellengesuche.

* Zur Beforgung der Haushaltung eines Herrn oder einer ältern Dame wünscht ein solides, ruhiges Frauenzimmer eine Stelle zu erhalten; hoher Lohn wird weniger beansprucht, dagegen gute Behandlung. Der Eintritt kann sogleich geschehen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein badischer Invalide, welcher am Fuße verwundet ist, sucht sogleich eine Stelle als Portier oder sonst eine leichte Beschäftigung. Adressen sind im Gasthaus zur Krone abzugeben.

Eine gewandte Kellnerin sucht sogleich eine Stelle. Näheres Langestraße 16.

Beschäftigungs-Gesuche.

(896) Ein verheiratheter Mann, welcher des Vormittags 4-5 Stunden freie Zeit hat, sucht irgend welche Beschäftigung. Näheres im Bureau für Arbeitnachweis, Karl-Friedrichstraße 19.

* Eine Wittve sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen oder zur Ausbilde für ein Dienstmädchen. Zu erfragen Durlacherthorstraße 45 im dritten Stock.

Empfehlungen.

*2.1. Eine **Kleidermacherin** empfiehlt sich im Anfertigen von Frauenkleidern zu billigem Preise. Zu erfragen Karlsstraße 11 unten.

* Eine geübte Kleidermacherin, welche modern und gut arbeitet und auch die Kleider gut ausbessert, empfiehlt sich in und außer dem Hause zu den billigsten Preisen. Zu erfragen Akademiestraße 1 im vierten Stock, Eingang links.

Verloren.

*2.1. Verloren wurde in der Langenstraße, nächst der Waldstraße, „ein **Band der englischen Tauchnis-Ausgabe.**“ Gegen Belohnung abzugeben: Akademiestraße 45 im zweiten Stock.

Verloren.

* Letzten Samstag wurde ein goldener **Ring**, mit der Gravüre W. M. verschlungen und innen mit Datum versehen, verloren. Der redliche Finder wolle im Kontor des Tagblattes die Adresse des Eigentümers erfragen.

Verwechelter Shawl.

Letzten Dienstag wurde in der Parterrelloge Nr. 7 ein schwarzer Shawl verwechselt. Man bittet, denselben Kreuzstraße 1a im zweiten Stock umtauschen zu wollen.

Ein größeres Grundstück

im neueren Stadttheile, welches sich seiner Lage nach zu billigen Bauplänen eignet, ist entweder ganz oder in Theilen zu annehmbaren Preisen aus freier Hand zu verkaufen. Nähere Auskunft über Lage, Größe und Preis desselben ertheilt

Karl Stempf, Jähringerstraße 42.

Verkaufsanzeigen.

Ein gut erhaltener **Porzellanofen** ist billig zu verkaufen; Kreuzstraße 1a im zweiten Stock.

* Schügenstraße 11 ist ein gut erhaltener eiserner **Herd** wegen Mangel an Platz zu verkaufen.

*2.1. Zwei französische Bettladen mit Kopf, sonst verschiedene Bettladen, Betten, Kopfmattmatrassen, 1 Kommode mit Aufsatz, 1 Nachstuhl, 3 Säulenöfen, 1 Kochofen, 1 Waschmaschine, 1 Bringmaschine und sonst verschiedene Gegenstände sind billig zu verkaufen: Kronenstraße 7.

* Ein großer **Eisschrank**, noch neu, und einige leere **Fässer** sind zu verkaufen: Schügenstraße 39 im zweiten Stock.

* Zu verkaufen sind: 1 Chiffonniere 13 fl., 1 runder Tisch mit Marmorplatte 12 fl., 1 Bettlade mit Kopf 18 fl., 1 Bettkanapee 16 fl., Koffer von 2-4 fl., mehrere Bettstücke: Erbprinzenstraße 13 im Hinterhaus ebener Erde.

* Ein gut erhaltener großer **Waschuber** nebst zwei **Kartoffelfässern** sind billig zu verkaufen: Blumenstraße 8 im 2. Stock.

Neue Gegenstände zu verkaufen: polirte Bettladen, Kofen, Seegrasmattmatrassen, Strohmattmatrassen, 2 Kopfmattmatrassen per Stück 24 fl., 1 einbürtiger Kasten, 2 Ovale, Wasch- und Küchentische, Nachttische, 2 Holzstufen, 1 Bettkasten zu 5 fl.: Erbprinzenstraße 13 im Hinterhaus.

Einige **Cremitageöfen** sind billig zu verkaufen: Waldstraße 49 im Laden.

* Ein **Gänsefall** ist billigst zu verkaufen: Bahnhofstraße 3a.

* Ein transportabler **Kochherd** aus der renommirten Fabrik von Kaiser in Berlin ist für den festen Preis von 100 fl. zu verkaufen: Kriegsstraße 75.

* Langestraße 84 ist im zweiten Stock eine **Nähmaschine** (Grover & Baker) zu verkaufen.

* Zwei schöne, neue **Ovale** und eine **Nähmaschine** sind billig zu verkaufen: Karl-Friedrichstraße 3 im Hintergebäude.

* **Delgemälde**, alte und neue, sowie **Porträts**, sämmtliche in Goldrahmen, sind zu verkaufen: Ruppurrer Landstraße 24a im zweiten Stock.

Kaufgesuche.

*2.2. Ein noch gut erhaltenes **Einspanner-Bernerwägelchen** wird zu kaufen gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

2.1. Ein noch gut erhaltener **Comptoirpult** wird zu kaufen gesucht. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Zwei **Mainzer Bettladen** und zwei **Pfeilerkommode** werden zu kaufen gesucht von **A. Weisenböbler**, Tapezier, Langestraße 185.

— **Ritterstraße 12**, dem **Museum** gegenüber, werden angekauft: **Gold, Silber, Kleidung, Bettung**, und dafür die besten Preise bezahlt.

Schuh- und Stiefel-Ankauf. *12.5. Getragene Schuhe und Stiefel werden fortwährend an- und verkauft, auch sind daselbst alle Sorten **neue** zu haben: **Leopoldstraße 11** im Laden.

Ein **wachsamer Hofhund** wird zu kaufen gesucht von **Dyckerhoff & Widmann**, Cementwaarenfabrik.

Anzeige. **Gold** und **Silber**, **Kleider**, **Betten**, **Möbel**, **Makulatur** und **Metallgegenstände** werden angekauft und bittet man, Anträge bei Herrn **Thorwart Höck** am **Mühlburger Thor** oder **Waldstraße 21** im zweiten Stock abzugeben. **W. Bodenheimer** aus **Ettlingen**.

Gänselebern werden fortwährend angekauft: kleine **Herrenstraße 17**.

3.2. **Gänselebern** werden fortwährend angekauft: **Langestraße 141** im **Hinterhaus**.

* **Gänselebern**, werden fortwährend angekauft: Ecke der **Kirchen- und Pyceumstraße 4**.

— **Gänselebern** werden fortwährend angekauft: **Waldhornstraße 56** bei **A. Mahler**.

Unterrichts-Anerbieten. *3.1. Ein **Frauenzimmer**, welches viele **Erfahrung** im **Klavierunterricht** hat, wünscht noch **2 Schülerinnen** anzunehmen. Adresse zu erfragen im **Kontor des Tagblattes**.

Privat-Bekanntmachungen. Unterzeichneter wohnt von jetzt ab: **Ettlinger Landstraße**, bei Herrn **Kanzleirath Nowak** im **3. Stock** des **Schweizerhauses**.

*3.1. **Radecki.**

Engl. Speckbündlinge zum **Robessen** sind eingetroffen und empfiehlt billigt **J. Schuhmacher**, 2.2. Ecke der **kl. Herren- u. Amalienstraße 14**.

Thee bei **Wilhelm Hofmann**, Groß. Hoflieferant. **Deidesheimer** empfiehlt in vorzüglicher Qualität die Flasche zu 42 kr. **L. Lauer**, Gr. Hoflieferant, 4.4. 12 Akademiestraße 12.

Nürnberger Ochsenmaulsalat, russische **Sardinen** sind in frischer Sendung eingetroffen bei **Gustav Bronner**, Ecke der **Bahnhof- und Wilhelmstraße**.

Frische condensirte Milch, **Liebig's Fleischextract** empfiehlt **Louis Dörle**, Großherzoglicher Hoflieferant.

Kieler Sprotten, geräucherte **Gangfische**, **Speckbündlinge** etc. empfiehlt **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3.

Louis Dörle, Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt: **Sardines à l'huile**, marinirte russische **Sardinen**, **Kräuter-Anchovis**, marinirte **Heringe**, pur **Milchner Heringe**.

Ganz frischer **Rheinfalm** stets vorrätzig bei **C. G. Frey**, Großherzoglicher Hoflieferant.

— Die **Brustbonbons Arabische Gummifugeln**, bereitet von **W. Stuppel & Comp.**, **Alpirsbach**, sind durch die meisten **Apotheken** zu beziehen und vorrätzig in **Karlsruhe** bei: **Th. Brugier**, **Waldstraße 10**, **C. Emil Rupp**, Ecke der **Kreuz- und Spitalstraße**, **Louis Zippner**, Ecke der **Waldhorn- und Langenstraße**, **F. X. Weißrod**, Ecke der **Kreuz- und Jäbringerstraße**, **L. Fesenbeck**, **Waldstraße 30**, **J. Schuhmacher**, Ecke der **Herren- und Amalienstraße**.

Zu Wintervorräthen empfiehlt: **Zafel- und Kochobst**, **Kartoffeln**, **Weißkraut**, **spizes Silber-**, das vorzüglichste zum **Einmachen**, **Weißkraut**, **rundes**, **Rotkraut**, **Wirsing**, **Blumenkohl**, **Carotten** (**Gelberüben**), **Rotrüben** (**Rahnen**), **Weißrüben**, **Endivie**, **Zellerie**, **Lauch** und **Zwiebeln**. **Großh. landw. Gartenbauerschule.**

Noirogène, anerkannt **bestes Mittel** zum **Schwarzfärben der Haare**. 4.2. Mit dieser gänzlich **unschädlichen** **Komposition** sind die **Mängel** aller bisher aufgetauchten ähnlichen **Mittel** vollständig **beseitigt** und **erhält das Haar** durch sie, ohne **Pommade** oder **Del**, eine **dauernd glänzende**, allen **äußeren Einflüssen** **widerstehende schwarze Farbe**, wie **Seide**. Bei richtiger **Behandlung** nach beigebener **Gebrauchsanweisung** wird für **besten Erfolg** **garantirt**. Preis **3 fl. 30 kr.** das **Etui**, bei **üppigem Kopf- und Barthaar** für **1 Jahr** **ausreichend**.

Karl Kreller, Chemiker in **Nürnberg**. **Alleinverkauf** in **Karlsruhe** bei **Th. Brugier**, **Waldstraße 10**.

Médaille de la Société des sciences industr., Paris. Keine grauen Haare mehr! **Melanogène** von **Dicquemare** alsé, in **Rouen**. **Fabrik**, **Place de l'Hôtel-de-Ville, 47**. Um **augenblicklich Haar** und **Bart** in allen **Nüancen**, ohne **Gefahr** für die **Haut** zu **färben**. — **Dieses Färbemittel** ist das **Beste** aller **bisher** zu **gewesenen**. **Gen.-Depot** **F. WOLFF & SOHN, BERLIN & KARLSRUHE**.

Naphtha, **bestes Fleckenwasser**, zum **Waschen** der **Glacéhandschuhe** **vorzüglich geeignet**;

Naphtha, **extra Qualität**, zum **Reinigen** von **Flecken**, selbst auf alle **Anilinfarben** **anwendbar**. Beide **Qualitäten** in **kleineren** und **größeren** **Flacons** **stets vorrätzig** bei **Ludwig Dehl**, **Langestraße 177**. **Wiederverkäufer** erhalten **besondere Vortheile** 12.4.

Schwedenständer und **ädicte Schwedische Zündhölzer**, **Salonhölzer**, **Wachskerzen** und **Cigarren-Anzänder** von **Pollad** bei **C. B. Schres**, **Langestraße 139**, 2.2. **Eingang Kammerstraße**.

Vom Kaiserl. Königl. Ministerium
12.4. concessionirt,
in allen Welttheilen so bekannt und be-
rühmt gewordenen, von medicinischen Auto-
ritäten geprüften, mit den glänzendsten und
wunderwirkenden Erfolgen gekrönten Prä-
parate als:

Lilionese, weltbekannt, um un-
sprossen, Finnen, Flechten zu ver-
treiben. Garantie. 1/4 Flasche 1 fl. 45 fr.,
1/2 Flasche 1 fl. —

Voorhof-geest. Barts- und
Haarerzeu-
gungstinctur, erzeugt selbst auf kahlen Stel-
len des Kopfes neue Haare, selbst bei noch
jungen Leuten einen starken Bar.wuchs,
auch ein nie versagendes Mittel bei Kopf-
schmerz, Reissen und gichtischen
Zufällen. Flasche 53 und 28 fr.

Dr. Richter's electro-motorische
Bahnhaltsbänder,
um Kindern das Zahnen zu erleichtern, à
Stück 35 fr.

Die
Halle'schen Hühneraugenpflasterchen,
weltbekannt, vertreiben sofort die lästigen
Hühneraugen. à Stück 4 fr.

Oriental. Enthaarungspasta.
Garantie, entfernt binnen 10 Minuten je-
des Haar, ohne Schmerz und Nachheil der
Haut. à Carton 1 fl. 10 fr.

Deutsches Haarfärbemittel,
pro Carton 1 fl. 45 fr., färbt sofort ächt
braun und schwarz. Erfolg garantiert.
Alleinige Niederlage bei **Th. Bru-
gler** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

**Toilette-, Bad-, Pferde- u.
Wagenschwämme**

empfehlen in schönster Qualität und in
größter Auswahl zu den billigsten Preisen
Conradin Haagel,

3.1. Großh. Hoflieferant.

Specialität.

Aechte

Schwarze Guipures

in Seide und Lamas,

ächte und Imitations-

Valenciennes,

Points

in größter Auswahl zu be-

deutend ermäßigten Preisen

bei **N. L. Homburger,**

Langestraße 203.

Spitzengegenstände.

Anzeige.

Meinen verehrten Kunden zur
Nachricht, daß wegen Feiertage
mein Laden von morgen Nachmit-
tag bis Samstag Abend geschlossen
ist.
N. J. Homburger,
Kronenstraße 52.

Ausverkauf von Winterhandschuhen

für Herren, Damen und Kinder.

Wegen Aufgabe dieses Artikels unterm
Ankauf.

C. A. Kindler,

Langestraße 177.

2.1.

Gesteppte Unteröcke,

Moitée: "

Flanell: " weiß u. farbig,

Wollene " "

Krinolinen " 2.2.

empfehlen bestens sortirt

Friedrich Wirth,

Langestraße 122, Ecke der Waldstraße.

Reinene Taschentücher

in verschiedenen Größen und Quali-
täten verkaufe ich eine große Parthie
zu sehr billigen Fabrikpreisen.

H. L. Homburger.

In

wollenen Tüchern

für Damen

haben wir neue Sendungen in prach-
voller Auswahl erhalten, und empfehlen
dieselben billigt.

Weiß & Kölsch,

7 Friedrichsplatz.

Pferdedeckenzeuge

und **Pferdedecken** in außerordent-
lich reicher Auswahl zu sehr billigen
Preisen bei

Carl Seeligmann,

14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.

Spinnhaus und Spinnradsaiten

empfehlen

L. Lüder, Waldstraße 49.

*3.1. Ich empfehle mich mit einer
hübschen Auswahl von den feinsten bis zu den
einfachsten Spätjahrs-Blumen zu den billigsten
Preisen.

Sophie Link, Langestraße 26.

*3.1. Ich empfehle mich mit einer
reichen Auswahl Hauben, Hüten und Coif-
furen nach modernster Façon zu den reellsten
Preisen. Auch werden Bestellungen schnell und
pünktlich besorgt.

Fanny Streit, Modes,

Langestraße 26.

J. Petry,

Juwelier und Ringsfabrikant,
Ritterstraße, bei Kaufmann Döring,
empfiehlt sich in **massiv golde-
nen Eheringen** unter Garantie
zu den billigst berechneten Preisen. 6.6.

Geschäfts-Veränderung.

*4.4. Mein Holz- und Kohlenplatz befindet
sich nunmehr
**Schützenstraße 29, neben Gärtner
Gaimüller.**

Bestellungen nimmt entgegen Herr Wiltz.
Pfaus, Steinstraße 6.

C. Henning.

Uhren

jeder Art reparirt unter Garantie rasch
und billig

Bonaventura Meyer, Uhrmacher,
8.2. Waldhornstraße 8, 2. Stock.

Wirthverträge, 3.3.

Frachtbriefe,

Rechnungen in 1/2 1/4 1/8 Bogen,

Postpapier,

Briefcouverten jeder Art,

Haushaltungsbücher,

Notizbücher,

Copir- und Schreibtinte,

Stahlfedern, Stahlfederhalter,

Bleistifte u. s. w.

empfehlen billigt

F. Eisen, Jähringerstraße 62.

Philipp Ludwig Reich,

Vote aus Bruchsal.

empfehlen sich einem geehrten Publikum zur
Besorgung allerlei Commissionen nach und von
Bruchsal unter Garantie pünktlicher und bil-
ligster Bedienung.

Fabrtrage sind alle gerade Tage d. M., als:
2, 4, 6, 8, 10 u. u., somit alle andere Tage
und steht gefälligen Aufträgen entgegen.

Ablageplatz: Stadt Pforzheim. 6.4.

Bodenwische,

bester Qualität, in allen beliebigen Farben ist
täglich frisch zu haben bei **B. Manz,** Boden-
wischer, große Herrenstraße 7. *4.2.

Handschuhwascherei.

4.3. Militärhandschuhe nach Casseler Art,
wobei das Leder weich erhalten wird, sowie
dänische, waschleberne und Glacehandschuhe in
allen Farben werden jeden Tag gewaschen:
Academiestraße 21 (vormals Lange-
straße 233) im 3. Stock, bei Frau Dengler.

Zur Verloosung

von
**Schwarzwälder Industrie-
gegenständen**

sind Loose à 35 fr. zu haben in der **G.
Braun'schen** Hofbuchhandlung und **C.
Kreuzbauer'schen** Buchhandlung.

2.1. Leihbibliothek

von **C. Beaumel-Volz.**

- Weiter neu aufgenommene Werke:
- Bodenstedt, Fried.** „Vom Hofe Elisabeth's und Jakob's“. 2 Bde.
 - Billmaria.** „Rheinlänge“. 1 Bd.
 - Lewald, Fanny.** „Adèle“. 1 Bd.
 - Onida.** „Chandos“. 2 Bde.
 - Ruffini, John.** „Carlino and other Stories“. 1 Bd.
 - Mallot, Hector.** „Les Amants“. 1 Bd.
 - Cherboulliez, Victor.** „L'aventure de Ladislas Bolski“. 1 Bd.
 - Kock, Paul de.** „Madame Tapin“. 1 Bd.

Gerber-Lohe-Verkauf.

*4.1. Gerberlohe, zum Wärmen in Treibhäusern, ebenso zur Feuerung für Maschinen und zum Erbauen für Gießkeller im Freien empfiehlt in Wagenladungen

Wilh. Schmidt, Geberei in Durlach.

Gasthaus zum Mohren

empfehlte heute Abend frische Leber- und Griebenwürste, Schinkenwurst und Schwarzenmagen, sowie fortwährend gutes Dürsfleisch und Schweineschmalz.

Süßer Wein (Ortenberger) wird verzapft: im Gasthaus zum Grünen Baum. **J. Weiß.**

Goldener Adler.

* **Neuen Elsäßer Wein** (federweiß) empfiehlt **F. Maurer.**

Restauration zur Wilhelmshöhe, Schützenstraße 25.

* Heute Abend Regelsuppe, frische Leber- und Griebenwürste und neues Sauerkraut, sowie süßer Wein und einen guten Stoff Bier.

Philharmonischer Verein.

Dienstag den 15. d. M., Abends 7 Uhr, Probe.

2.1. Niederfranz.

Heute Abend präzis halb 9 Uhr allgemeine Chorprobe.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 15. Okt. III. Quart. 105/ Abonnementvorstellung. Zum ersten Male wiederholt: **Isabella Orsini.** Drama in 5 Akten von Rosenthal. Anfang 1/2 7 Uhr.

Mittwoch den 16. Oktober. Theater in Baden. **Fra Diavolo.** Komische Oper in 3 Akten von Auber. Anfang 1/2 7 Uhr.

Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

9. Okt.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 5	27" 10"	West	unwölkt
12 „ Mitt.	+ 9	27" 9"	„	„
6 „ Abds.	+ 8 1/2	27" 9"	„	Regen
10. Okt.				
6 U. Morg.	+ 7	27" 7"	Süd	Regen
12 „ Mitt.	+ 10	27" 7,5"	Südwest	trüb
6 „ Abds.	+ 9	27" 7,5"	„	unwölkt

*2.1. Modes de Paris.

M^c **A. Hirschmann** a l'honneur d'informer les Dames qu'elle vient de s'installer

Carlsstrasse 41

et se tient à leur disposition pour toutes les commandes qu'elles voudront bien lui confier en chapeaux, coiffures, bonnets etc.

Mina Briestle,

Modistin,

alte Waldstraße 29,

empfehlte das Modernste in Winterhüten, Blumen, Federn etc. etc.

R. Hoffmann-Bohn

empfehlte sein reichsortirtes Lager in: Hutformen, Filzhüten in den neuesten Farben, schwarzen und farbigen Samnten, Blumen, Federn und Vögeln, Füll und Gazes, Schmelz-Bandeaux,

Füll- und Gaze-Schleiern;

die neuesten Besatzartikel in Wolle, Sammt und Pelz, farbige Woll- und Seide-Spitzen, Sammtband in den neuesten Farben,

Ledergürtel,

glatte Leinen-, Woll- und Spitzen-Garnituren,

Glacé- und Winterhandschuhe.

Preismedaille

LONDON

1862.

W. Spindler's

Färberei, Druckerei, Wasch-, Flecken-

und

10.4.

Garderoben-Reinigungs-Anstalt

Berlin, Wallstraße 11-13.

Annahme für Karlsruhe bei Ludwig Dehl, Langestraße 177, empfiehlt sich zu allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten.

Spezialität: Reinigung von Herren- und Damengarderobe mit vollständigem Besatz auf sogenanntem „chemisch trocknen Wege“. — Wasch-Anstalt für die verschiedensten Gegenstände. — Füll- und Woll-Gardinen werden gewaschen, Glanzkattune wieder geglättet. — Färberei seidener Stoffe à ressort, Moiré antique und français auf gerade geschnittenen Noiréstoffen. — Färberei und Druckerei wollener und halb-wollener Stoffe. Putzfedern und Handschuhe werden gewaschen und gefärbt.

Preismedaille

PARIS

1867.

Gicht und Rheumatismen

sind heilbar. Das bewährteste, wahrscheinlich einzige Mittel hierfür ist die

Gichtwatte von Dr. Pattison,

vorzüglich anwendbar bei rheumatischen Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreizen, Rücken- und Lendenweh u. s. w. — Ganze Pakete zu 30 fr. und halbe zu 16 fr. bei **W. L. Schwaab**, Karl Hauser's Nachfolger, Altmühl- und Karlsstraße 19. 8.1.

Sehr gute
Stiefelwische

fortwährend zu haben: Karl-Friedrich-
straße 2 im Laden.

Mittheilungen

aus dem

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Nr. 36 vom 10. Oktober 1872

Inhalt.

**Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen
Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.
Dienstnachrichten.**

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben Sich allerhöchste bewogen gefunden: unter dem
14. September d. J. den Professor Dr. Karl Deim-
ling am Gymnasium zu Mannheim an d. s. Gymna-
sium in Karlsruhe zu versetzen; den Revisor Franz
Friedrich Bietfeld bei der Dorandirection an
dessen unterthänigstes Ansuchen und unter Anerkennung
seiner langjährigen und treuen Dienste in den Ruhestand
zu versetzen; den Generalpraktikanten Johann Zelle
von Reichartsbach zum Secretär bei dem evange-
lischen Oberkirchenrath zu ernennen; unter dem 1.
September d. J. den Oberzollinspector Christian Fried-
rich Wuff in Mannheim auf sein durch körperliche
Leiden motivirtes unterthänigstes Ansuchen, unter An-
erkennung seiner langjährigen treuen Dienste in den
Ruhestand zu versetzen; unter dem 28. Septe-
ber d. J. den Residenten Karl Baumert bei dem Verwal-
tungsamt zum Revisor bei dem Oberschulrath zu ernennen;
die erledigte Bezirksarztsstelle in Emmendingen
dem Bezirksarzte Dr. Carl Gehardt in Seinsbach
zu übertragen; den Obeinnehmer Gustav Winter
in Mannheim auf sein unterthänigstes Ansuchen wegen
angewachsenen Alters und körperlicher Leiden, unter An-
erkennung seiner langjährigen treuen Dienste, in den
Ruhestand zu versetzen; die mit dem Diakonat verbun-
dene Vorstand- und erste Lehrstelle an der höheren
Bürgerschule in Weinheim dem Diakonatsreferendar
provisorischen Vorstandes Georg Peter Weygoldt in
Weinheim zu übertragen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben mit höchster Entschliessung aus Großherzoglichem
Staatsministerium vom 16. April d. J. aus der Zibi-
der von dem erzbischöflichen Capitelsicariat der Groß-
herzoglichen Staatsregierung vorgeschlagenen drei Be-
werber den selbigen Pfarrer Franz Josef Krieh-
von Brenden auf die katholische Pfarrei Nicken, De-
canats Waldshut, gewählt zu bestimmen geruht und
ist derselbe am 5. September d. J. kirchlich eingesetzt
worden.

**Verfügungen und Bekanntmachungen der
Staatsbehörden.**

Die Abführung von Steuern und die Abnahme von Ge-
bühren im Auslande betreffend.
Die dritte diesjährige Gewerbesteuer des Vorterriten-
lands der Eisenbahnschuldentilgung etc. zu 14 Millionen
Gulden vom Jahre 1845 betreffend.
Dienstverleihung.
Die Obeinnehmer in Mannheim.

Standesbuchs-Auszüge.

- Eheschließungen:**
14. Okt. Viktor von Hörden, Vorfänger in Wühl,
mit Frieda Keil von Wühl.
Geburten:
10. Okt. Karl Melchior Eduard, Vater Eduard Hoff-
mann, Eheiner.
11. „ Franz Josef, Vater Josef Etter, Hoflakai.
12. „ Max Hermann, Vater Martin Wacker,
Struerausgeber.
13. „ Albert, Vater Karl Weidt, Cementarbeiter.
13. „ Friedr. Karl, Vater Conrad Klein, Privatmann.
13. „ Wilhelmine Karoline, Vater Karl Kuhn,
pens. Sergeant.
13. „ Wilhelm Daniel und Rudolf Adolf (Zwillinge),
Vater Friedrich Ziller, Magazinarbeiter.
14. „ Friederike Elisabeth Marie, Vater Friedrich
Bentmann, Sattler.
Todesfälle:
12. Okt. Georg Raab Tagelöhner, ledig, alt 32 Jahre.
12. „ Karoline Fißner, alt 64 Jahre, Wittwe
des Decateurs Fißner.
13. „ Wilhelm, alt 5 Monate 21 Tage, Vater
Schuhmacher Koch.
13. „ Ludwig, alt 6 Monate 25 Tage, Vater +
Wobellschreiner Eisenich.

Der Verkauf von
Winterbuckskin
dauert zu herabgesetzten Preisen noch einige Tage fort: Karlsstraße 11
unten.
Fr. Caspar.

Aufgabe des Einzelverkaufs.
Heute habe ich mein Detailgeschäft
aufgegeben, und werden daher nur noch an
Wiederverkäufer Handschuhe bei mir ver-
abfolgt.
Ludwig Weill.

Ganze Einrichtungen sowie einzelne Möbel,
besonders sehr gute Betten, werden miethweise
abgegeben in der Möbelhandlung von
Moritz Neutlinger,
10 Kronenstraße 10.

Alle Sorten Holz- und Polstermöbel, Klavier,
Spiegel in Gold- und schwarzen Rahmen, Koffer,
Bettung, Federn, Flaum u. s. w.
in schöner Auswahl und zu den billigsten Preisen bei
Lazarus Bär Wittwe, Möbelhandlung,
Zirkel 3, Ecke der Waldhornstraße.

Gebrauchte Möbel und Betten werden zu guten Preisen
angekauft.

Geschäftsbücher!
solid gebunden, mit bestem Papier, empfehle ich mein in grösster
Auswahl sortirtes Lager in den verschiedensten Liniaturen billigst.
Aussergewöhnliche Formate und Liniaturen werden rasch angefertigt.
Gustav Schmidt,
Kreuzstrasse 20.

Wirthschafts-Eröffnung.
Hiermit erlaube ich mir, ergebenst anzuzeigen, daß ich **Samstag den 12.
Oktober** mein neu eingerichtetes **Bierlokal, Kegelbahn und Billard**
eröffnet habe. Für gutes Bier, kalte und warme Speisen ist bestens gesorgt.
Zu recht zahlreichem Besuche ladet freundlich ein
K. Nößler, zum Weißen Löwen.

Kohlen- und Brennholz-Geschäft

Ruhr- und Saarkohlen in den verschiedenen Sorten, sowie Holzkohlen.

3.3. **Fritz Werntgen.**
Lager in Karlsruhe beim Mühlburgerthor und in
Mayau a Rh.

Die gangbarsten Brennholz in Scheiten und zerfleinert.

Dampf-Sägerei und Spalterei.

Ruhrkohlen.

Fettschrot, Schmeldekohlen und Stückkohlen bester Qualität empfehle zu billigem Preis.

Philipp Bomberg,
Akademieplatz 3.

Gef. Aufträge nehmen auch entgegen die Herren:

Wilh. Gerwig, Waldstraße 36,
Ferd. Strauß, Langestraße 175,
Fried. Schmidt, Fähringerstraße 1,
Verwaltung des Lebensbedürfnis-Vereins.

Ruhrer Steinkohlen,

aus den als vorzüglich bekannten Sorten bestehend, werden bis zum 19. d. M. direkt ab Schiff in Mayau zu möglichst billigen Preisen verkauft von

Wilh. Werntgen,
vor dem Ettlingerthor resp. Karlsthor.

NB. Gef. Aufträge nehmen auch meine bekannten Vertreter entgegen. 2.1.

Concert-Anzeige.

Samstag den 19. Oktober
findet im

grossen Museumssaale
das

I. Abonnements-Concert des Groß. Hoforchesters

Abonnementspreis für 6 Concerte:		Kassenpreis:	
Ein reservirter Platz im Saale . 6 fl. — fr.	Ein nicht reservirter Platz im Saale . 4 fl. 30 fr.	Ein reservirter Platz im Saale . 1 fl. 30 fr.	Ein nicht reservirter Platz im Saale . 1 fl. — fr.
Gallerie 3 fl. 30 fr.	Gallerie	Gallerie	Gallerie

Die Billete sind zu haben in den Musikalienhandlungen der Herren **Dört, Frey und Schuster.**

Im Namen des Groß. Hoforchesters.
Kalliwoda.

An die Einwohnerschaft der Residenzstadt Karlsruhe.

Die Subventionsliste für das städtische Orchester wird in diesen Tagen da überall vorgelegt werden, wo dieselbe bis jetzt noch nicht präsentiert worden ist. Im Hinblick auf den edlen und guten Zweck der Sache und die vielen Annehmlichkeiten, welche das Orchester bietet, ersuchen wir die verehrliche Einwohnerschaft um eine sorgfältige **recht rege** Theilnahme, damit endlich die Zukunft eines Allen lieb gewordenen Instituts gesichert ist.
Das Comité.

Verdient und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Dankagung.

Für die vielseitige Theilnahme an dem uns so hart betroffenen Verlusse unseres lieben Vaters, Vaters und Schwiegervaters, des Herrn **Gottlieb Simbel**, penf. Oberwachmeister der Gendarmerie, unsern herzlichsten Dank.
Karlsruhe, den 13. Oktober 1872.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

- Darmstädter Hof.** Frau **Hörner** m. Sohn v. **Loe.** **Hohmann**, **Kfm.** v. **Emmerich**. Frau **Langen-** **eder** v. **Neustadt**.
- Englischer Hof.** **Hallst.** dt. **Kfm.** v. **Lahnstein**. **Goldschmidt**, **Kfm.** v. **Leipzig**. **Hallens**, **Kfm.** v. **Berlin**. **Dr. Pfaff**, **Kfm.** v. **Stuttgart**. **v. Hell.** **Stud.** v. **Petersburg**. **Mina**, **Kfm.** v. **Konstanz**. **Städle**, **Kfm.** v. **Amsterdam**. **Oppenheimer** m. Frau v. **Strasbourg**. **Schlüter** von **Regenz.** **Lugstein** von **Konstanz**. **Wald** v. **Regenz.** **v. Hinge** von **Constantinopel**.
- Erbrunnen.** **Müller**, **Goswirth** v. **Wien**. **Adnig**, **Verwalter** v. **Biel**. **Böckelmann**, **Kabr.** m. **Kam.** von **Auffig**. **Kent.** v. **New-York**. **Gräfin** **Görz** m. **Kam.** a. **Hessen**.
- Goldener Adler.** Frau v. **Arndt** m. Sohn von **Konstanz**. **Schudmann**, **Kfm.** v. **Sindheim**. **Rosen** von **Würzburg**. **Wdg.** von **Heilbronn**. **Rischmann**, **Mechaniker** v. **Darmstadt**. **Seelig**, **Kabr.** v. **Gea**.
- Goldener Karpfen.** **Engler**, **Jäger**, v. **Basel**.
- Goldenes Lamm.** **Rauch**, **Kfm.** v. **Wattensheim**.
- Goldene Traube.** **Antonia**, **Kfm.** v. **Philadelphia**.
- Bernardo**, **Kfm.** v. **Lyrol**. **von Bajer** v. **Gurland**.
- Grüner Baum.** **Sommer**, **Kfm.** v. **Kappelodick**.
- Grüner Hof.** **Wischold** m. **Kam.** v. **Wien**. **Kittel** m. Frau v. **Strasbourg**. **Stamm** m. **Kam.** v. **Hamburg**. **Chanis** m. **Kam.** v. **Pest**. **Vauer**, **Kabr.** v. **Stuttgart**. **Laudauer** m. **Kam.** v. **Söppingen**. **Ruchenberger** v. **Bertheim**. **von Koroch**. **Offizier** v. **Wien**. **Wichoff**, **Kfm.** v. **Mannheim**. **Levi** m. Sohn v. **Strasbourg**. **Wolf** m. Sohn v. **Colmar**. **Dreyfus** v. **Neu-Weisach**.
- Hôtel Große.** **Rottinghaus** v. **Oberfeld**. **Grave** v. **Petersburg**. **Kirchlein**, **Kfm.** m. Frau v. **Strasbourg**. **Poppenroth**, **Kaufm.** v. **Berlin**. **Bachmann**, **Kfm.** v. **München**. **Meller**, **Kfm.** v. **Brüssel**. **Sander** u. **Koth-** **schild**, **Kaufl.** v. **Konstanz**. **Philippsohn**, **Kent.** v. **Berlin**. **Scheuere**, **Kent.** v. **Ulm**. **Higs**, **Kent.** v. **Darmstadt**. **Freund**, **Kent.** v. **Berlin**. **Kramer**, **Kent.** **Konstanz**. **Vicking**, **Kent.** v. **Berlin**. **Keller** u. **Ni-** **colaus**, **Kent.** v. **Konstanz**. **Reinard**, **Kent.** v. **Neuf-** **Beuer**, **Kabr.** v. **Stuttgart**. **Kausch**, **Kabr.** v. **Esfurt**. **Monasch**, **Kabr.** v. **Berlin**.
- Hôtel Stoffleth.** **Wosford**, **Kent.** m. Tochter v. **Genf**. **Herz**, **Bankier** v. **Konstanz**. **Bécut**, **Kaufm.** **müller** v. **Kaiserlautern**. **Hest**, **Kunstmüller** v. **Bom-** **menthal**. **Einl.** **Oberstleut.** v. **Ulm**. **Menninger**, **Kfm.** v. **Stuttgart**. **Seiler**, **Kfm.** v. **Kugsburg**. **Walker**, **Kfm.** v. **Montbelliard**. **Barbier**, **Kfm.** v. **Biesb-den**. **Bed**, **Kfm.** v. **Söln**. **Bittel**, **Kfm.** v. **Worms**. **Kürst** **Kfm.** v. **Sonn**.
- Neukauer Hof.** Frau **Simond** m. **Kam.** v. **Berlin**.
- Prinz Max.** **Hausler**, **Kfm.** v. **Korl**. **Bernhard**, **Kfm.** v. **Graben**. **Konrad**, **Kent.** v. **Schirbach**. **Winter**, **Kfm.** v. **Hall**. **v. Widen** u. **Winterberg**, **Kentiere** v. **Petersburg**. **Grude**, **Direktor** v. **Stuttgart**.
- Nothes Haus.** **Wittem**, **Kaufm.** von **Plauen**. **Kraft**, **Bauunternehmer** von **Strasbourg**. **Willaudt**, **Beamter** m. Frau v. **Potsdam**. **Bierlingner**, **Kent.** v. **Bonn**.